Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion im Gemeinderat
Werner Stratmann
Berkenkamp 29
48346 Ostbevern

Ostbevern, den 25.01.2021

An den Bürgermeister Herrn Piochowiak,

die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und FDP zur Kenntnisnahme

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan 2021:

ANTRAG 1: Im Haushaltsplan 2021 wird der Bereich Sach- und Dienstleistungen (Haushaltsansatz 5. 934.000 €) pauschal um 3% gekürzt. Schwerpunkt sollten die Bereiche Gebäudeunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung, Unterhaltsreinigung sein. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einsparungen intern zu organisieren und im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan 2022 dem Rat über die Auskömmlichkeit und die Umsetzung zu berichten.

ANTRAG 2: Außerdem werden im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen die Geschäftsaufwendungen (Haushaltsansatz 340.000 €) pauschal um 5% gekürzt.

BEGRÜNDUNG: Die angespannte Haushaltslage mit einem auf Jahre strukturell unausgeglichenen Haushalt erfordert Maßnahmen. Die vorgeschlagenen Ausgabekürzungen würden zu Einsparungen von ca. 200.000 € führen.
Vor allem bei den Unterhaltungsaufwendungen sieht die Fraktion B90/Die Grünen noch Einsparpotenzial, wenn man sich auf das konzentriert, was als Ziel schon längst formuliert ist: „Substanzerhaltung, Optimierung der Energiebilanz, Gewährleistung eines gebrauchsfähigen Zustands“ (siehe z.b. Haushaltsplan Produkt 011201, S. 102, Bauunterhaltung von kommunal genutzten Gebäuden). Insbesondere Arbeiten, die nur der optischen Aufwertung dienen, können ggfs. unterlassen, verschoben oder in den Intervallen gestreckt werden.
Dass solche pauschalen Kürzungen durchaus auch ein Mittel zu sparsamerem Wirtschaften sein können zeigt auch die Aussage der Verwaltung im Vorbericht zu den Personalaufwendungen, dort heißt es:
„In den Jahren 2023 und 2024 sind die kalkulierten und angemeldeten Personalkosten um 200 T€ gekürzt worden, um den geplanten, stetig sinkenden Erträgen auch aufwandsseitig zu begegnen. Die Fachbereichsleitungen sind also aufgefordert, durchschnittlich 40T€ Personalkosten im jeweiligen Budget einzusparen.“ (siehe Vorbericht Seite 36)

Weitere Begründung und ggfs. Anträge zur Sache erfolgen mündlich in der Sitzung.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Mit freundlichen Grüßen

Werner Stratmann, Fraktionsvorsitzender